



Die Profi-Triathletin Nicole Töpfer wird auch im Laufen immer besser. Foto: op

Profi-Triathletin Töpfer fühlt sich in guter Form

Ansprechender Saisonstart in Buschhütten und Oberursel

Offenbach (mos) ▪ Die Offenbacher Profi-Triathletin Nicole Töpfer ist verheißungsvoll in ihre ersten Wettkämpfe dieser Saison gestartet. Beim prominent besetzten Buschhüttener Kurztriathlon (1000 Meter Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren, 10 Kilometer Laufen) kam die für den Offenbacher LC startende 37-Jährige nach 2:01:57 Stunden als sechstschnellste Frau ins Ziel, mit sechseinhalb Minuten Rückstand auf die Siegerin Anne Haug aus Erlangen.

„Das ist sehr gut gelaufen. Ich war sieben Minuten schneller als bei meinem Start hier vor zwei Jahren“, sagte Töpfer. Beim Schwimmen war sie nach 15:36 Mi-

nuten noch nur als 15. aus dem Wasser gekommen, kämpfte sich dann aber auf der Radstrecke in 1:04:19 Stunden auf Rang sechs vor, den sie im Zehn-Kilometer-Lauf (42:01 Minuten) mit zwei Minuten Vorsprung auf die für den VfL Münster startenden Offenbacherin Martina Maul verteidigte. „Mein Lauftraining macht sich endlich bemerkbar“, freute sich Töpfer, die zuvor schon am 1. Mai bei den Hessischen Duathlon-Meisterschaften in Oberursel nach 2:17:21 Stunden für 10 Kilometer Laufen, 38 Kilometer auf dem Rad und noch einmal fünf Kilometer Laufen als Zweite hinter der Frankfurterin Meike Krebs ins Ziel gekommen

war. „Auch damit war ich zufrieden, da es ja meine Premiere im Duathlon war. Und es war schon ziemlich hart, mit dicken Beinen vom Laufens aufs Rad zu steigen“, sagte Töpfer.

Nach diesen ersten beiden Wettkämpfen und drei vorangegangenen erfolgreichen Trainingslagern auf Lanzarote fühlt sich Nicole Töpfer gut gerüstet für die weiteren Aufgaben. Zur weiteren Vorbereitung auf den Ironman Frankfurt am 5. Juli sind Starts über die olympische Distanz (1,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren und 10 Kilometer Laufen) beim Mußbacher Triathlon (7. Juni) und beim Kraichgau-Triathlon (14. Juni) geplant.